



UNSER



Das wichtigste
über die Basisstufe



Inhaltsverzeichnis

Absenzen	2
Besuch	2
Chindsgipost	2
Deutsch / Mundart	2
Erreichbarkeit	3
Finken	3
Geburtstag	3
Hausaufgaben und Tests	3
Informationen auf der Homepage	4
Jokertage	4
Kontakt- und Hausaufgabenheft	4
Lauskontrolle	5
Malschürze	5
Natur und Wald / Unterricht im Freien	5
Oje...	6
Pause	6
Quartalsbrief und Elternbriefe	6
Rucksack, Schulmappe oder Täschli?	6
Sport- und Turnkleider	7
Telefonkette	7
Umziehen	7
Verlorene Gegenstände	7
Weste und Streifen	7
„Xundä“ Znüni	8
Yuppi!	8
Zum Schluss...	8

Absenzen

Bitte benachrichtigen Sie uns vor 08.15 Uhr per Telefon, wenn Ihr Kind nicht in die Basisstufe kommen kann. Vorher bekannte Absenzen können Sie uns per Telefon oder schriftlich durch das Kontaktheft oder einen Brief mitteilen.

Nähere Angaben finden Sie auch im Absenzenreglement, welches auf der Homepage zugänglich ist.

Besuch

Die Türen der Basisstufe sind jederzeit für Besucher/innen offen. Es wäre aber von Vorteil (für Sie, die Kinder und uns Lehrpersonen), wenn Sie sich vorher anmelden würden. Nur so kann gewährleistet werden, dass Sie nicht genau zu dem Zeitpunkt in der Schule sind, wenn Reihenuntersuche anstehen oder die Kinder gerade eine Überraschung für Sie basteln.

Chindsgipost / Elterninformation

Aus ökologischen Gründen senden wir Ihnen die Elterninformationen per Mail. Von Ihrem Kind erhalten Sie zusätzlich eine Notiz, dass sich Post in Ihrem Mailaccount befindet. Der Erhalt der Mail muss jeweils mit einer Unterschrift bestätigt werden.

Für die Kinder der Basisstufe 1&2 befindet sich diese Notiz im Kontaktheft, welches sich in der Chindsgipost befindet. Für die Schülerinnen und Schüler der Basisstufe 3&4 befindet sich die Notiz im Hausaufgabenheft.

Wir sind darauf angewiesen, dass die Kinder die Kontakthefte resp. Hausaufgabenhefte möglichst schnell wieder in die Schule mitbringen, damit wir Sie über allfällige neue Post informieren können.

Deutsch / Mundart

Unterrichtssprache ist in der Basisstufe sowohl Schriftsprache als auch Mundart. Dabei halten wir uns an das Prinzip „eine Person – eine Sprache“. Die Lehrperson mit Klassenhauptverantwortung Basisstufe 1 und 2 spricht Mundart, die Lehrperson mit Klassenhauptverantwortung Basisstufe 3 und 4 spricht Schriftsprache. Ab der Basisstufe 3 wird von den Kindern nach und nach Schriftsprache in mündlicher Form erwartet.

Schriftlich sollen die Kinder lautgetreu schreiben, wobei von den Kindern der Basisstufe 4 schon erste Grammatikansätze erwartet werden.

E

Erreichbarkeit

Wir sind an den Unterrichtstagen unter der oben stehenden Nummer im Lehrerzimmer erreichbar. Am besten versuchen Sie es zu diesen Zeiten:

07.45 Uhr – 08.10 Uhr

11.50 Uhr – 12.05 Uhr

13.00 Uhr – 13.30 Uhr

Wenn am Nachmittag kein Unterricht stattfindet, sind wir ab 13.00 Uhr wieder erreichbar. Sonst bitten wir Sie, es erst nach 15.00 Uhr wieder zu versuchen.

F

Finken

Für die Schulzeit sollten dem Kind Finken zur Verfügung stehen. Diese werden vor den Sommerferien und falls ein Ersatz nötig wäre, mit nach Hause gegeben.

G

Geburtstag

Am eigentlichen Geburtstag findet ein kleines Ritual statt, welches das gefeierte Kind in den Mittelpunkt rücken soll. Auf freiwilliger Basis darf Ihr Kind an diesem speziellen Tag einen KLEINEN Znüni für die Klasse mitbringen. Bitte kontaktieren Sie im Voraus die Lehrperson, um allfällige Terminkollisionen zu vermeiden.

Einmal im Quartal feiern wir den Jahreszeitengeburtstag. Zu diesem Anlass gehört auch das gemeinsame Zubereiten eines Znünis.

H

Hausaufgaben und Tests

In der Basisstufe wird die Handhabung der Hausaufgaben einheitlich und von allen Lehrpersonen gleich geregelt.

Die Kinder der Basisstufe 1 und 2 erhalten keine Hausaufgaben. Freiwillige Hausaufgaben dürfen die Kinder gerne bei der Lehrperson einfordern.

In der Basisstufe 3 und 4 erhalten die Kinder am Montag den Überblick über die Hausaufgaben für die ganze Woche. In der Regel wird eine Hausaufgabe pro Tag abgegeben. Mit der Zeit lernen die Kinder sich die Hausaufgaben selbst einzuteilen und können bekannte Aufgaben, welche keine spezielle Erklärung benötigen wie z.B. das Lies mal, Basisschriftheft oder Rechnungsheft auf freiwilliger Basis bereits schon im Voraus lösen. Die Hausaufgaben werden jedoch am jeweiligen Tag besprochen und erklärt. In Absprache mit der Lehrperson können Hausaufgaben jedoch auch flexibel erledigt werden, sei

dies auf Grund von Terminen, Hausaufgabenhilfe etc. Bitte besprechen Sie dies mit der zuständigen Lehrperson. Der zeitliche Aufwand beträgt für die Basisstufe 3 und 4 ca. 15 Minuten pro Tag.

Wir bitten Sie an dieser Stelle, dem Kind bei dieser organisatorischen Hürde beizustehen, aber beim Erarbeiten der Aufgaben nicht viel zu helfen. Die Hausaufgaben sollen so selbständig wie möglich erledigt werden. Sie dienen uns Lehrpersonen als Kontrollinstrument, ob sich das in der Schule Gelernte verankert hat. Falls Sie das Kind trotzdem einmal unterstützen müssen, informieren Sie uns bitte via Kontaktheft.

Damit sich die Kinder der Basisstufe an Prüfungssituationen gewöhnen, werden wir auch testähnliche Elemente in den Unterricht einbinden. Für die Kinder soll es dabei ein „Ich-zeige-was-ich-kann“ sein.

Informationen auf der Homepage

Haben Sie schon unsere Homepage gesehen? <http://www.schuleamlikon.ch>
Auf dieser Internetseite finden Sie nicht nur die allgemeinen Informationen zu unserer Schule. Sie können sich dort auch die Jahresagenda, Stundenpläne oder die Schulordnung und das Leitbild anschauen. Es ist auch möglich sich die aktuellsten Elternbriefe herunterzuladen.

Jokertage

Pro Schuljahr können 2 Jokertage (2 Wochentage) bezogen werden. Diese müssen zwei Tage zuvor bei der Lehrperson angemeldet werden. Begründung ist keine nötig.

Nähere Angaben finden Sie auch im Absenzenreglement, das auf der Homepage zugänglich ist.

Kontakt- und Hausaufgabenheft

Jedes Kind hat sein persönliches Kontaktheft. Dieses dient als Mitteilungsbüchlein für Lehrpersonen und Eltern.

Die Kinder der Basisstufe 1 und 2 haben dieses in der Chindsgipost. Wenn ein Elternbrief abgegeben wurde, bestätigen Sie den Erhalt durch eine Unterschrift im Heft. Wenn wir Ihnen eine persönliche Nachricht zukommen lassen wollen, schreiben wir diese ins Heft. Ihre Antwort kann dann gleich in dasselbe geschrieben werden.

Bei der Basisstufe 3 und 4 ist das Kontaktheft zugleich das Hausaufgabenheft, auch hier wird der Erhalt einer Nachricht mit einer Unterschrift bestätigt. Das Hausaufgabenheft sollen die Kinder täglich in die Schule und wieder nach Hause nehmen.

Lauskontrolle

Während des Schuljahres werden regelmässig alle Kinder auf Kopfläuse untersucht. Diese Kontrollen finden in den ersten zwei Wochen nach den längeren Schulferien (Sommerferien, Herbstferien, Frühlingsferien) statt. Wenn sich nach der Untersuchung herausstellen sollte, dass Ihr Kind davon betroffen ist, werden wir Sie telefonisch benachrichtigen.

Bitte informieren Sie zwischen den Kontrollen sofort die Klassenlehrperson, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse oder Nissen entdecken.

Kopfläuse sind KEIN Zeichen mangelnder Hygiene. Im Interesse aller ist es wichtig, dass eine sofortige Behandlung erfolgt:

1. Haare mit Laus-Shampoo waschen.
2. Nasse Haare mit Nissenkamm vom Haaransatz her durchkämmen.
3. **Wichtig!** Verbleibende, noch klebende Nissen, mit den Fingern vollständig entfernen.

Malschürze

Für den Unterricht sollten Sie Ihrem Kind eine Malschürze (altes Hemd reicht auch schon aus) zur Verfügung stellen. Geben Sie diese angeschrieben zu Beginn des Schuljahres dem Kind mit.

Natur und Wald / Unterricht im Freien

Damit die Kinder unsere umgebende Natur kennenlernen können, werden wir von Zeit zu Zeit in den Wald gehen. Wir nehmen uns dabei die Freiheit, dies auch kurzfristig zu entscheiden.

Damit Sie wissen, wann ein Ausflug in den Wald stattfindet, hat jedes Kind eine „Waldplakette“. Wenn diese mit nach Hause gebracht wird, bitten wir Sie, Ihr Kind am nächsten Halbtage (Nachmittag oder Morgen) in angemessener Kleidung in die Schule zu schicken. Falls etwas Ausserordentliches nötig sein sollte, würden wir Sie speziell informieren.

Wir vertreten die Meinung: *„Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung.“*

Es kann sein, dass wir den Unterricht nach draussen verlegen. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind darin, sich dem Wetter entsprechend zu kleiden und Schuhe zu tragen, mit denen es sich sicher bewegen kann.

Oje...

Tränen, Ärger auf dem Schulweg oder im Schulbus, Streit in der Schule oder zu Hause... Das kann es immer geben. Auch dies sind wichtige und wertvolle Erlebnisse für die Kinder. Sie lernen so mit Frust, Wut, Kritik und Konflikten umzugehen.

Auch wir können nicht immer wissen, was unter den Kindern passiert. Besonders, wenn es den Schulbus oder den Schulweg betrifft. Falls Sie etwas Entsprechendes beobachten oder erfahren, suchen Sie doch bitte das Gespräch mit uns, damit wir angemessen reagieren und intervenieren können.

Pause

Frische Luft ist für jedes Kind wichtig. Wir verbringen deswegen JEDE Pause im Freien. Den Znüni essen wir dabei, je nach Tagesablauf oder Wetter, entweder drinnen im Kreis oder draussen.

Quartalsbrief und Elternbriefe

Langfristig angelegte Termine werden Ihnen bis zu Beginn des Quartals mitgeteilt. Wenn kurzfristige Mitteilungen anstehen, werden wir Sie bis ungefähr eine Woche vor dem entsprechenden Anlass informieren.

Rucksack, Schulmappe oder Täschli?

Ob Rucksack, Schulmappe oder „Chindsgitäschli“ kommt nicht darauf an. Darin soll der Znüni und etwas zum Trinken Platz haben.

Wenn gemalte Bilder (evtl. auch Basteleien) darin Platz hätten, wäre das natürlich optimal.

Sport- und Turnkleider

Für die Turnstunden sollen die Kinder bequeme Kleidung, Geräteschuhe oder Turnschuhe (ab der Basisstufe 3 von Vorteil) dabei haben. Diese werden in

einem Turnsack in der Schule deponiert und vor den Ferien zum Waschen nach Hause mitgegeben.

T elefonkette

Für spontane Mitteilungen aus der Basisstufe gibt es die Telefonkette.

Wir rufen die zuoberst stehende Familie an und diese dann die nächste. Bitte wählen Sie immer die unter Ihnen stehende Nummer. Ist jemand nicht zu erreichen, versuchen Sie es bei der übernächsten Familie und probieren es später nochmals oder informieren uns umgehend. Bitte geben Sie die Nachrichten möglichst kurz und genau weiter, damit alle Familien in kürzester Zeit informiert werden können.

U mziehen

Bei uns wird die Selbstständigkeit der Kinder zu einem angemessenen Mass gefördert. Dazu gehört auch, dass sie sich eigenständig umziehen können.

Wählen Sie einfache Kleider und Schuhe für die Unterrichtszeit aus, damit das Umziehen den jüngeren Kindern erleichtert wird.

Eine zusätzliche Übung zu Hause wäre sicherlich nicht fehl am Platz.

V erlorene Gegenstände

Die nicht angeschriebenen verlorenen Gegenstände werden in einem Fundkorb aufbewahrt. Da die Kinder sich meistens nicht mehr erinnern können, ob es ihre Sachen sind, bitten wir Sie, in den Korb zu schauen, wenn Sie sich in der Schule befinden.

W este und Streifen

Die Streifen und Westen zu tragen ist für die Kinder nicht nur Pflicht, sondern meistens auch der einzige Schutz, den sie im Strassenverkehr haben. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind diese jeden Tag und nicht nur im Winter anzieht.

Gemeinsam können wir damit den Schulweg für die Kinder sicherer machen.

„X undä“ Znüni

Wir bitten Sie, Ihrem Kind einen gesunden Znüni für die Pause mitzugeben. Falls dies an einem bestimmten Tag nicht nötig sein sollte, werden Sie von uns benachrichtigt.

Eine sinnvolle Zwischenmahlzeit:

- stillt den Hunger für längere Zeit
- enthält keinen Zucker und wenig Fett
- ist vitamin- und mineralstoffreich
- sollte ungesüsste Flüssigkeit enthalten

Beispiele für gesunde Znüni:

- Nüsse (keine Erdnüsse)
- Vollkornbrot, Ruchbrot, Knäckebrot, ungesüsste Kräcker, Reiswaffeln
- Gemüse
- Früchte (in Ausnahmefällen: Trockenfrüchte oder Bananen)
- ungesüßtes Getränk

Yuppi!

Es geht nicht mehr lange und für die jüngsten Kinder beginnt das 1. Jahr in der Basisstufe. Für die Älteren ist es der Beginn eines neuen Basisstufenjahres. Wir wünschen allen Kindern für diesen Schritt einen guten Start und gutes Gelingen.

Zum Schluss...

... freuen wir uns auf eine fröhliche, interessante und lehrreiche Basisstufen- und Schulzeit. Wir hoffen nicht zuletzt auch auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern.